**Einweisung und Übernahme**

* **Grundsätzliches** zum Schiff erörtern
  + allgemeine Raumaufteilung
  + Kojenzuteilung
* Die wichtigsten Teile des Schiffes mit den entsprechenden **Fachausdrücken** (an Deck und unter Deck) zeigen und benennen
* Handhabung **Steckschot**, Absperren des Schiffes erklären
* **Luken** und Klappen (öffnen und schließen) zeigen; festlegen, welche Luken wann geschlossen sein müssen
* Allgemeine **Benützungsordnung** für gemeinschaftliche Teile des Schiffes (Salon, Pantry, Navigationsplatz) festlegen
* **Lichtschalter** in den einzelnen Räumen sowie dazugehörige Sicherungs­automaten zeigen
* **Verletzungsgefahrenstellen** hervorheben
* Allgemeine Hinweise und Vorsichtsmaßnahmen zum **Bewegen** an und unter Deck erläutern und demonstrieren
* **Rufzeichen für Schiff sagen lassen**
* **Bilge**(n) mehrere Stunden nach Schiffsübernahme nochmals kontrollieren (muss trocken sein)
* **Motorbilge** mehrere Stunden nach Schiffsübernahme nochmals kontrollieren (muss trocken sein; danach starten, danach wieder kontrollieren)
* Kontrolle der **Schalttafel** und Instrumente mehrere Stunden nach Schiffsüber­nahme, ob nach wie vor alle Anzeigen des Betriebszustands im Normbereich sind
* Auf **Setzen** der Segel bei Schiffsübernahme bestehen (Löcher, Risse)
* **Bootsrumpf** außen auf bereits vorhandene Schrammen absuchen (entweder mit Fernglas vom Nachbarboot oder vom Nachbarsteg aus, wenn möglich mit dem Beiboot rundherum fahren)
* Kälteniveau im **Kühlschrank** testen (auch Frigobootanlagen sollten nach einer Stunde Motorlauf deutlich kühlen)
* Kontrollieren, ob der mitgeführte **Wasserschlauch** diverse **Anschlussstücke** hat
* **Sitzpolster** im Salon entfernen, Sichtkontrolle darunter (Feuchtigkeit, Schmutz, Schimmel)
* **Barometer** über längeren Zeitraum beobachten (Bewegung des Zeigers)
* Sofern kein Wassermangel an Land herrscht, **Tanks durchspülen**
* Motor längere Zeit (eine halbe bis eine ganze Stunde) laufen lassen, vor­handenes Amperemeter kontrollieren: zu hoher Ladestrom deutet auf tief ent­ladene oder überhaupt schwache **Batterie** hin (dazu auch Verbraucher ein­schalten)
* Auch aufgeschossenes **Tauwerk** auf schadhafte Stellen untersuchen
* Befestigung der **Ankerkette** am Schiff kontrollieren
* Mechanische **Kettenbremse** an der Ankerwinsch unbedingt zu lösen versuchen
* Gewichtskontrolle an den Gasflaschen

Checkliste

1. VORHANDEN

Papiere, Diverses

Schiffspapiere, Charterlizenz, Versicherungsnachweise, Formular der Steuerbehörde etc., je nach

Land verschieden.

Kopie des Chartervertrages?

Betriebserlaubnis

Quittungen, Steuern, Gebühren

Genehmigungsurkunde UKW

Betriebsanleitungen einzelner Komponenten wie Motor, Instrumente und Kühlschrank

Pläne (Elektrik etc.)

Logbuch

Sind alle Schlüssel an Bord? Auch für Backskisten, Gasfach, Rettungsinsel?

Angaben zum Schiff

Länge m

Breite m

Tiefgang m

Masthöhe über Wasserlinie m

Rückgabe der Yacht wann und wo? ....................................

Angaben zum Motor

Verbrauch l/h

Tankinhalt l

Marschfahrt-Drehzahl U/min.

Geschw. bei Marschfahrt kn

Normalwert Öldruck ........................

Normalwert Motortemperatur 0C

Stand Betriebsstundenzähler h

Motor

Tank voll?

Motoröl

Trichter für Motoröl

Einfüllstutzen Kraftstoff

Trichter für Kraftstoff

Kanister Kraftstoff

Motor-Ersatzteile (Ölfilter, Kraftstofffilter, Impeller für Kühlwasserpumpe, Keilriemen)

Motor-Werkzeug

Außenborder

Ersatzzündkerzen

Zündkerzenschlüssel

Ersatz-Scherstift

Reservekanister

Schlauchboot

Paddel

Luftpumpe

Rigg/Segel

zusätzliche Segel? ..........................................

Kurbeln

Ersatzmaterial (Leinen, Schäkel, Splinte, Bolzen), wo?

Notpinne, wo?

Festmachen

4 Festmacher

Fender

Anker, Kette, Trosse

Länge der Kette m

Länge der Trosse m

Heckanker-Geschirr/ Zweitanker?

Sicherheit

Rettungsinsel

Seenotsignale

Rettungswesten

Ersatzpatronen und -tabletten

Lifebelts und Sicherheitsleinen

Rettungskragen mit Blitzboje

Wurfleine

Rettungsblitz

Feuerlöscher

Löschdecke

Verbandskasten

Radarreflektor

Weichholzpropfen für Seeventile

Bolzenschneider oder Säge

Decksausrüstung

zusätzliche Blöcke

Spinnaker- oder Blister-Ausrüstung

Notfallmesser

Schlagpütz/Eimer

Schoten

Bootshaken

Schrubber

Bootsmannsstuhl

Sonnensegel

Elektrik

bei Schmelzsicherungen: Ersatz?

Ersatzbirnen für Positionslaternen

Taschenlampen und Batterien

Navigation

Seekarten

Hafenhandbücher

Leuchtfeuerverzeichnis

Deviationstabelle für den Kompaß

Lineal, Bleistift, Radiergummi, Zirkel

Signalhorn

Ankerball, Kegel

Werkzeug & Ersatzteile

Werkzeug

Ersatzteile Winschen

Ersatzteile Pumpen

Reparaturset Segel

Schäkel, Bolzen, Splinte, Tape

Ersatzblöcke

Ersatzschoten

allgemeine Sauberkeit, Kommentar:

Ausstattung, Kommentar:

2. FUNKTION

Motor

Tankanzeige funktionsfähig?

Wie wird der Motor gestartet?

Wie wird der Motor abgestellt?

Wo liegt die Leerlaufstellung,

Rückwärts- und Vorwärtsgang?

Läuft das Motorraumgebläse?

Motorölstand in Ordnung?

Getriebeölstand in Ordnung?

Wie oft Kontrolle der Ölstände?

Motorstart

Motorengeräusche wie üblich?

Tritt Kühlwasser aus?

Ist die Färbung der Abgase normal?

Riecht es im Motorraum auffällig?

Erlöschen Ladekontroll- und Öldrucklampe?

Stimmt die Leerlaufdrehzahl?

Stimmen Temperatur und Öldruck?

Wie wird der Motor entlüftet?

Wassergeschmierte Stopfbuchse oder Bedienung der Fettpresse nötig?

Handstart möglich? Wie?

Außenborder

Choke

Benzinhahn auf/zu

Tankdeckel auf/zu

Mischungsverhältnis Kraftstoff

Rigg/Segel

Wie werden die Zusatzsegel gefahren? (Fall, Holepunkt etc.)

Wie wird gerefft?

Festmachen

Anker-Mechanik

Anker-Elektrik und Sicherung

Sicherheit

Rettungskragen, Blitzboje probieren

Wurfleine klarieren

Läßt sich die Notpinne aufstecken und bewegen?

Besonderheiten:

Decksausrüstung

Decksscheinwerfer

Taschenlampe

Elektrik

Hauptschalter ein-/ausschalten

Ladezustand der Batterien prüfen

Arbeitet die Starterbatterie des Motors auch für andere Verbraucher?

Darf der Kühlschrank auch über die Batterien laufen? Wie lange?

Wie wird der Landstrom angeschlossen? Adapter vorhanden?

Instrumente

Echolot: auf Unterkante des Kiels oder Wasserlinie geeicht?

Windinstrumente (Verklicker in Geradeaus-Richtung oder verdreht?)

GPS-Start

GPS-Grundfunktionen

Seekartenbezugssystem GPS:

Seekartenbezugssystem Karte:

UKW-Sprechfunk

Bedienung

Rufzeichen:

Abrechnungscode:

Navigation

Fernglas

Handpeilkompaß

Radio

Wetterberichte, woher?

Pantry

Bedienung Gasanlage

Reserveflasche

Funktion Kocher

Bedienung Kühlschrank

Bedienung Warmwasserboiler

Trink- und Abwasser

Tankinhalt Frischwasser in Liter

Füllstand und Anzeige

Umschaltventile für Tanks

Einfüllstutzen Trinkwasser

Schlauch

Schalter Wasserpumpe

Funktion Toilette

Funktion Fäkalientank

Fäkalientank leer?

Anzeige Fäkalientank?

Bedienung E-Bilgepumpen

Bedienung Handlenzpumpen

Pumpenschwengel

Reinigung Saugkörbe

Lage der WC-Seeventile

Lage übriger Seeventile

Beim Segeln mit Krängung zu schließende Seeventile:

Wartungszustand und/oder Funktionen:

Schäden an der Außenhaut und/oder an Reling etc.:

Dokumentieren per Foto!